

PROGRAMM | 10. DEZEMBER 2019

Nachhaltig erfolgreich: Wirtschaft und SDGs

Klima und Energie: Wirtschaftliche Lösungen im Sinne der SDGs

Im Zentrum dieses Workshops in Düsseldorf, der sich an Unternehmen und die interessierte Fachöffentlichkeit richtet, stehen innovative wirtschaftliche Lösungen für die zentralen Themen der UN Klimaschutzkonferenz COP25 in Madrid, die Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals) SDG 7: „Bezahlbare und saubere Energie“ und SDG 13: „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

Der Zugang zu Energie ist zentrale Voraussetzung für wirtschaftlichen Wohlstand und Entwicklung in der Welt. Durch den ökonomischen Fortschritt in Entwicklungs- und Schwellenländern werden die Nachfrage nach Energie sowie auch nach Energieeffizienz weiter zunehmen. Gleichzeitig spielt der Verbrauch von Energie eine Schlüsselrolle für den Klimaschutz. Umso wichtiger ist es, nachhaltige Lösungen für deren Erzeugung und Nutzung zu finden. Große Herausforderungen für die Branche – aber auch große Chancen für Start-ups und etablierte Unternehmen, um mit guten Ideen erfolgreich zu sein.

Veranstaltungspartner sind das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), die Carl Duisberg Gesellschaft (CDG) und die Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen. Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie auf ein Networking Lunch ein.

Datum

Dienstag, 10. Dezember 2019
09:30 bis 13:15 Uhr

Ort

Landesvereinigung der
Unternehmensverbände
Nordrhein-Westfalen e.V.
Uerdinger Straße 58-62
40474 Düsseldorf

Kontakt

Alexander Knipperts
Telefon: +49 30 2028 - 1609
a.knipperts@bdi.eu

Programm

Dienstag, 10. Dezember 2019

Ab 09:00 Empfang / Registrierung

09:30 Begrüßung

Johannes Pöttering

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e. V.

Eröffnung und Einführung

Lucia De Carlo

Leiterin Referat Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Nachhaltige Wirtschaftspolitik

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Matthias Wachter

Abteilungsleiter Sicherheit und Rohstoffe

Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.

Matthias Kühn

Vorstandsvorsitzender

Carl Duisberg Gesellschaft e. V.

10:00 Keynote: Die Energie der Zukunft – klimaneutral, dezentral, digital?!

Prof. Dr. Jens Strüker

Institut für Energiewirtschaft (INEWI), Hochschule Fresenius

10:30 Impulsvorträge

Impuls zu Workshop 1: Nachhaltige Energieerzeugung

Die Energieerzeugung der Zukunft ist nicht nur erneuerbar, sondern oft auch dezentral. Das gilt insbesondere für Entwicklungs- und Schwellenländer, da diese Form der Energieerzeugung und -verteilung keine großen Investitionen in Anlagen und Netze erfordert.

Wasserkraft als ein zentrales Element der Energiewende in Entwicklungs- und Schwellenländern

Mario Ledic, ANDRITZ HYDRO GmbH

„Energy-as-a-Service“-Modelle in Entwicklungs- und Schwellenländern

Markus Schwaninger, ecoligo GmbH, ausgezeichnet mit dem

Deutschen Unternehmerpreis für Entwicklung der Carl Duisberg Gesellschaft

Impuls zu Workshop 2: Zugang zu Energie verbessern

Private Haushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser und Schulen sind auf eine zuverlässige Energieversorgung angewiesen. Unternehmen und Politik entwickeln neue Modelle, um Strom und Wärme universell verfügbar zu machen.

Solarenergie für eine bessere Zukunft

Samuel Dansette, Little Sun Foundation e. V.

Grüne Bürgerenergie für Afrika

Dorothea Otremba, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Impuls zu Workshop 3: Klimaschutz in Schlüsselbranchen

Neben der Energiewirtschaft sind Branchen wie die verarbeitende Industrie, der Verkehrssektor und die Immobilienwirtschaft zentral für den Klimaschutz. Erneuerbare Energien, ihre Speicherung in Form von Gas, Wärme oder Flüssigkeit („Power-to-X“) sowie Klimatechnologien bieten Potenziale zur Dekarbonisierung energieintensiver Wirtschaftszweige.

Auf dem Weg zur CO₂-neutralen Stahlproduktion

Gerrit Riemer, Leiter Governmental and Corporate Affairs,
thyssenkrupp Steel Europe AG

Nachhaltige Transformation der internationalen Energiesysteme

Dr. Julia C. Terrapon-Pfaff, Forschungsbereich Energiewende International,
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Impuls zu Workshop 4: Finanzierung und Fördermöglichkeiten

Investoren erkennen zunehmend die wirtschaftlichen Chancen der Energiewende. Förderinstrumente unterstützen Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern tätig werden wollen. Denn Engagement benötigt nicht nur Finanzierung, sondern auch Wissen um lokale Gegebenheiten und die Expertise von Fachleuten.

Finanzierung der Energiewende und innovative Geschäftsmodelle

Tobias Panofen, Frankfurt School of Finance & Management

**Fördermöglichkeiten für Unternehmen im Bereich Energieeffizienz,
Erneuerbare Energien, Energiespeicherung**

Verick Schick, Agentur für Wirtschaft und Entwicklung

11:00 Workshops in zwei Runden (inklusive Kaffeepause zwischen Runde 1 und 2)

In vier parallelen Workshops werden die Themen 1. bis 4. vertieft (zwei Workshop-Runden). Die Referenten der Impulsvorträge moderieren die Workshops und stehen für Fragen der Teilnehmenden zur Verfügung. Teilnehmende, die sich für die Fördermöglichkeiten interessieren, können neben Workshop 4 auch nach Ende der Veranstaltung den Infostand der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung besuchen (siehe unten).

Feedbackrunde aus den Workshops im Interview-Format

Dankeschön und Ausblick

13:15 Mittagessen und Informationsangebot der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung